

Die Feuerwehr gewährt Einblicke

Gurmels / Am vergangenen Samstag lud die Feuerwehr der Region Gurmels zum Tag der offenen Tür ein. An verschiedenen Arbeitsplätzen konnten Einblicke in den Alltag der Feuerwehrleute gewonnen werden, während spannende Darbietungen grosse und kleine Besucher faszinierten.

Gute Stimmung trotz anfangs wenig Besuchern zeichnete den Samstagmorgen am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Region Gurmels aus. Doch wer sich schon früh zum Feuerwehrlokal begeben hatte, konnte sich ungestört alles zeigen lassen und ein paar Worte mit dem Kommandanten Dietmar Waeber wechseln. Nebst der Ausrüstung und den Fahrzeugen wurden auch verschiedene Gefahrensituationen demonstriert und das richtige Verhalten erklärt. Die Besucher hatten die einmalige Chance, einmal einen Feuerlöscher auszuprobieren, ohne sich dabei wirklich in Gefahr zu bringen. Auch die Erfahrung, durch einen Gang voller Rauch zu laufen, konnte man machen, wobei man sich eher unsicher an einem Seil vorantasten musste als zu laufen. Auch die Firma Vitogaz war an einem Stand vertreten und erklärte den richtigen Umgang mit Gasflaschen und was alles passieren kann oder welche



Die Feuerwehr demonstriert ihr Vorgehen während einer Strassenrettung.

unnötigen Ängste die meisten Hobbygriller haben. Auch für die vielen anwesenden Kinder gab es einiges, so auch ein kleines Häuschen mit künstlichen Flammen in den Fenstern, die von den jungen Nachwuchs-Feuerwehrmännern und -frauen mit einem Wasserschlauch gelöscht werden konnten. Doch unangefochtener Favorit aller Kinder und auch Erwachsener blieb die 32 Meter hohe Autodrehleiter, auf

der man sich nach oben fahren lassen konnte um, dank schönem Wetter, ein spektakuläres Panorama zu geniessen. Der eigentliche Höhepunkt fand um 11 Uhr und nochmals um 15 Uhr statt. Mit der Unterstützung des Feuerwehrstützpunktes Murten und der Ambulanz Murten demonstrierte die Feuerwehr eine Strassenrettung, wobei ein Mann aus einem Unfallwagen geborgen wurde. Die vielen Zuschauer hör-

ten dem Kommandanten des Stützpunktes Murten, Claudio Mignot, gespannt zu, als er das Vorgehen, die Abläufe und die Zusammenarbeit mit der Ambulanz erklärte. «Strassenrettungen sind meist die schwierigsten Einsätze», erklärte der Kommandant. Besonders die Bilder belasten viele der beteiligten Rettungskräfte, weshalb ihnen Unterstützung durch das Care-Team des Seebezirks zur Verfügung steht.

Zur grossen Freude der Verantwortlichen stiess der Anlass, und besonders die Demonstration, auf grosses Interesse bei der Bevölkerung. Mit der Veranstaltung verdiente die Feuerwehr kein Geld und auch die anwesenden Feuerwehrleute erhielten für ihren Einsatz an diesem Tag keinen Sold, sondern engagierten sich während ihrer Freizeit. Das Hauptziel war gemäss dem zuständigen Gemeinderat Pascal Aeby, den Menschen in der Region und besonders in Gurmels die Feuerwehr näher zu bringen und ihnen zu zeigen, wie nötig ein Ausbau des Feuerwehrlokals ist. Ein solches Projekt ist bereits in Planung und soll im nächsten Jahr vorgelegt werden. Ausserdem hofft man darauf, dass die vielen jungen Besucher ihre Begeisterung beibehalten und der Mannschaft in einigen Jahren beitreten werden. C. Meier